

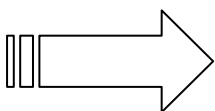


Vereinbarkeit  
von Familie und Beruf  
gestalten

## Realisierungsprozess Betriebliche Kinderbetreuung

### Phase I: Ideenschmiede

Innerbetriebliche Überlegungen und Planungen zur Errichtung einer betriebsnahen Kindertageseinrichtung	Einbindung der Kommune in das Vorhaben
Betriebsinterne Grundsatzentscheidung	Information der Kommune <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschaltung des zuständigen Jugendamtes</li> </ul>
Betriebliche Bedarfserhebung	Suche nach organisatorischer und finanzieller Unterstützung
Berücksichtigung rechtlicher Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einholen von Informationen beim Jugendamt und Landesjugendamt</li> </ul>	Prüfung, ob ein kommunales Grundstück und/oder ein Gebäude in Miete, Pacht oder Erbbaurecht zur Verfügung gestellt werden kann
Suche nach Kooperationspartnern	Gezielte Ansprache potenziell unterstützender Stellen (Sozialamt, Amt für Wirtschaftsförderung, Frauenbeauftragte/r)
Gezielte Ansprache benachbarter Unternehmen	
Vorentscheidung über das Betreuungsangebot	
Frage <ul style="list-style-type: none"> <li>• des Standorts</li> <li>• der praktikablen Kooperationsformen</li> <li>• der Trägerschaft</li> </ul>	
Investitionspläne <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>• Prüfung von Alternativen</li> </ul>	
Kalkulation der Betriebskosten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung von Alternativen</li> </ul>	



Grundsatzentscheidung über das Durchführen des Vorhabens

Einzelentscheidung über die Mitwirkung

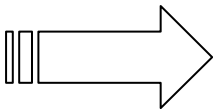
Öffentlichkeitsarbeit

## Phase II: Entscheidungen

<b>Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern</b>	<b>Kooperationsformen mit der Kommune</b>
Kosten-Nutzen-Prüfung einer Mitwirkung an einer Tagesstätte bei allen interessierten Kooperationspartnern	Aktive und direkte (organisatorische und finanzielle) Mitwirkung der Kommune
Festlegung der Kooperationspartner	Indirekte (nur finanzielle) Unterstützung durch die Kommune
Entscheidung für eine Form der Kooperation	Keine Unterstützung durch die Kommune - Prüfung, ob das Vorhaben auch ohne die Mitwirkung der Kommune realisierbar
Entscheidung für eine Form der Trägerschaft, z. B. Verein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen einer Satzung</li> <li>• Gründung eines Vereins (mindestens sieben Mitglieder)</li> <li>• Eintragung des Vereins beim zuständigen Amtsgericht</li> <li>• Antrag auf Gemeinnützigkeit beim zuständigen Finanzamt</li> <li>• Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe</li> </ul>	
Entscheidung über Standort und Größe der Einrichtung	
Entscheidung über Neubau oder Anmietung	
Entscheidung über Kosten und Finanzierung der Investition	

## Phase III: Planung

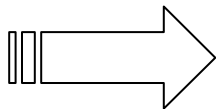
<b>Bauplanung</b>	<b>Konzeptionelle Planung für den Betrieb der Einrichtung</b>
<p>Abschluss des Mietvertrages, Kaufvertrages oder Erbbaurechtsvertrages für ein Grundstück oder Gebäude zur Errichtung</p> <p>Erstellung eines Bauplanes (mit Hilfe des Jugendamtes)</p> <p>Einschaltung des Bauamtes</p> <p>Einreichen des Baugesuches</p> <p>Bauausschreibung</p> <p>Baudurchführung</p>	<p>Detaillierte Betriebskosten- und Finanzierungskalkulation</p> <p>Belegung der Plätze:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung von Belegungsvereinbarungen</li><li>• Anzahl der Plätze je Kooperationspartner</li><li>• Belegung von zeitweise nicht benötigten Betriebsplätzen</li></ul> <p>Organisation und Verwaltung des laufenden Betriebs:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• durch einen Verein</li><li>• durch die externe Vergabe auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages</li></ul>



Terminierung des Betriebsbeginns

## Phase IV: Verträge und Inbetriebnahme

<b>Abschluss von Verträgen</b>	<b>Konzeption Personalgewinnung und Betriebsführung</b>
Betreibervertrag zwischen dem Träger und z.B. einem Wohlfahrtsverband	Überlegungen zum pädagogischen Konzept der Einrichtung (mit Hilfe des Landesjugendamtes)
Belegungsverträge zwischen dem Träger und den Kooperationspartnern	Suche und Einstellung des Personals (mit Hilfe der Agentur für Arbeit)
Zuschussverträge zwischen dem Träger und der/den Kommune(n)	Antrag auf Erteilung einer Betriebserlaubnis beim Landesjugendamt
Baufertigstellung	Erstellung von Kriterien zur Aufnahme
	Beginn des Anmeldeverfahrens zur Belegung der (betrieblichen und öffentlichen) Plätze
	Auswahl der Kinder



Eröffnung und Beginn des Betriebes